

Lieber Harald! *Anfangst 22. I. 1943,*

Ich habe mich sehr gefreut als Dein Brief, ich habe von Dir nie anders gedacht und ich freue mich umso mehr mich nicht geirrt zu haben. Ich wünsche Deinem Gedankengang vollkommen und kann mich gut hineinfinden. Es ist ja klar, daß jeder Mensch an seinem Leben hängt und das ist auch menschlich und richtig; man soll sein Leben nicht vergenden und sich denken jetzt gehe ich in den Krieg, um nicht mehr wieder zu kommen. Viele Menschen denken so und das ist sicher falsch, auch Georg glaubte bis zum letzten Augenblick, daß er wieder zu